

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

## IFZ Seminare

### Zukunft der Kantonalbanken

Antworten auf eignerspezifische, strategische,  
organisatorische, steuerliche und rechtliche Fragen

Donnerstag, 21. Januar 2010, 08.45 – 16.45 Uhr

[www.seminare.ifz.ch](http://www.seminare.ifz.ch)



## Referenten

**Hanspeter Hess**

Direktor, VSKB

**Claude Béglé**

Präsident des Verwaltungsrates, Post

**Daniel Piazza**

Projektleiter, IFZ

## Zeit und Ort

Donnerstag, 21. Januar 2010, 08.45 – 16.45 Uhr  
am IFZ, zwei Gehminuten vom Bahnhof Zug.

## Kosten

CHF 690.–, inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Durchführung nur bei genügender Teilnehmerzahl.

## Anmeldung bis 07.01.2010

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ,

Grafenauweg 10, Postfach 4332, 6304 Zug

T +41 41 724 65 55

F +41 41 724 65 50

ifz@hslu.ch

## Weitere Informationen

[www.seminare.ifz.ch](http://www.seminare.ifz.ch)

# Zukunft der Kantonalbanken

Antworten auf eignerspezifische, strategische, organisatorische, steuerliche und rechtliche Fragen

## Themen/Inhalt

### Erfolge der Kantonalbanken sind planbar!

- Welches Geschäftsmodell ist aus rechtlicher und steuerlicher Sicht für die Kantonalbank wie auch für den Kanton das effektivste?
- Welche Rolle spielt die Politik? Welche Rolle spielt die Verwaltung?
- Wie gestalten Sie die interne und externe Kommunikation?
- Wie stellen Sie das Erreichen der anvisierten Ziele sicher?
- Wie viel ist die Staatsgarantie wert?
- Wie politisch darf bzw. muss der Kantonalbank-Verwaltungsrat sein?
- Wie steht es um die Potenziale von Kooperationen und Fusionen bei den Kantonalbanken?
- Wofür und wann benötigen Sie einen Berater?

Das Seminar bietet Ihnen relevante und aktuelle Diskussionen rund um die Kantonalbanken und will Sie mit spannenden Referaten inspirieren.

## Zielpublikum

Oberste Führungskräfte von Kantonalbanken (Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) und weiteren Finanzmarktteilnehmern sowie Mandats- und Entscheidungsträger/innen in der Exekutive, Legislative und der Verwaltung auf Kantons- oder Bundesebene. Des Weiteren werden alle politisch interessierten Personen angesprochen, die sich eine interessante, spannende sowie konstruktive Analyse und Debatte nicht entgehen lassen wollen.